

SITZUNG VOM 16. APRIL 1856.

Gelesen:*Die römischen Legionen prima und secunda Adjutrix.*

Geschichte ihrer Entstehung — ihre früheren Stationen und endlichen festen Standlager in Niederpannonien.

Von dem e. M., Hrn. Prof. Dr. J. Aschbach.

Die beiden Legionen I Adjutrix und II Adjutrix gehören nicht zu den ältesten Kaiserlegionen: ihre Entstehung fällt zwar noch in das erste christliche Jahrhundert, aber nicht vor dem Abgange des Kaisers Nero. Sie wurden beide kurze Zeit nacheinander, die eine von Kaiser Galba, die andere von Vespasianus und zwar aus Schiffssoldaten gebildet. Sie kamen beide wenige Jahre nach ihrer Errichtung an den Rhein, wo sie aber nur vorübergehend unter dem flavischen Kaiserhause ihre Standquartiere hatten. Von der Zeit des Kaisers Trajan an finden wir sie beide in Niederpannonien an der Donau, wo sie dann mehrere Jahrhunderte hindurch in denselben Standlagern verblieben.

Die beiden Schwesterlegionen bilden wichtige Glieder in der Reihe der römischen Legionen. Um ihre Stellung und ihren Zusammenhang mit den übrigen römischen Truppenkörpern gehörig zu erläutern, ist es nöthig einen Blick auf den Bestand der Kaiserlegionen und der übrigen römischen Streitkräfte im ersten christlichen Jahrhundert überhaupt zu werfen¹⁾.

¹⁾ Eine wichtige Quelle für das römische Heerwesen im ersten Jahrhundert der Kaiserzeit war das jetzt leider verlorene 22. Buch der römischen Geschichte Appians, worin die Stärke der Heeresmacht der Römer, ihr Einkommen von jedem unterworfenen Volke und ihr Aufwand auf die Land- und Seemacht dargelegt war. Appian. hist. Rom. praef. c. 13.